



Badenerstrasse K 268 - Ersatz der Kanalisationsleitungen Bernardastrasse - Sanierung des Strassenkörpers mit Er- satz der Wasserleitung sowie Sanierung Treppe Poststeig

Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Juni 2022

Die 99 anwesenden Stimmberechtigten (total 3'598 Stimmberechtigte) haben den Kreditantrag für die Sanierung der Bernardastrasse im Bereich des Alterszentrums, inkl. Ersatz der Wasserleitung, von CHF 780'500 mit grosser Mehrheit bei zwei Gegenstimmen bewilligt.

Situation

Bernardastrasse

Der Asphaltbelag der Bernardastrasse hat das Ende seines Lebensalters erreicht und ist zu sanieren. Die Geometrie der Bernardastrasse stammt aus einer Zeit, in der Quartiersammelstrassen überdimensioniert und verkehrsorientiert geplant wurden.

Die duktile Wasserleitung aus Guss in der Bernardastrasse hat seine Lebensdauer ebenfalls überschritten und ist zu sanieren. Die Wasserleitung wurde seinerzeit teils in sehr grosser Tiefe verlegt und ist deutlich überdimensioniert.

Badenerstrasse K 268 - Ersatz der Kanalisationsleitungen

Die Kanalisation KS 342 – KS 388 dient heute der Strassenentwässerung sowie der Entwässerung der Liegenschaften Badenerstrasse 38 – 42. Die Leitung hat eine geringe Tiefe. Gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) sind keine baulichen Massnahmen vorgesehen. Aufgrund der Untersuchungen mittels Kanal-TV sind die Leitungen teilweise mindestens per Liner zu sanieren, damit die Anforderungen an die Dichtigkeit erfüllt werden können.

Künftig werden die Abwasserhaltungen voraussichtlich für die Ableitung des Abwassers aus dem Gebiet „Gestaltungsplan Nord“ benutzt. Damit die geplanten Bauten an die Kanalisationsleitung angeschlossen und das Abwasser abgeleitet werden kann, müssen die Kanalisationsleitungen tiefer gelegt und vergrössert werden. Es ist damit zu rechnen, dass der Kanalisationsanschluss des Gebiets „Badenerstrasse Nord“ vor der Strassensanierung notwendig wird.

Projekt

Bernardastrasse - Sanierung des Strassenkörpers mit Ersatz der Wasserleitung

Die Bernardastrasse wird zwischen der Badenerstrasse bis und mit Knoten Jurastrasse inkl. den Gehwegen umfassend saniert. Die Trompete des Einlenkers in die Badenerstrasse wird etwas verjüngt. Die Signalisation der Tempo-30-Zone wird näher an die Badenerstrasse verschoben. Dadurch liegt der Haupteingang und der Parkplatz des Alterszentrums künftig bereits in der 30er Zone. Die Lage der Querung zum Alterszentrum Buechberg wird so optimiert, dass die Warteräume sicher sind und nach Möglichkeit auch der Zugang zum Parkplatz verbessert werden kann. Zur optischen Verdeutlichung der 30er Zone und zur Reduktion der Distanz für die Querung beim Alterszentrum Buechberg wird die Breite der Fahrbahn auf 4.25m reduziert.

Die heutige Gussleitung mit Nennweite 300mm - einst dimensioniert für ein Hallenbad auf der Wiese beim heutigen Werkhof – ist viel grösser als heute notwendig. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit ein kleineres Rohr aus HDPE einzuziehen. Die Realisierung ist jedoch sehr umständlich und risikobehaftet. Der wesentliche Mangel, dass die Wasserleitung viel zu tief liegt, kann durch diese Bauweise nicht behoben werden. Da die gesamte Strasse saniert wird, können durch ein grabenloses Verfahren auch keine Kosten eingespart werden. Deshalb wird eine neue Leitung aus HDPE in normaler Tiefe verlegt und mit der bestehenden Leitung in der Badenerstrasse verbunden.

Sanierung Treppe Poststeig

Es wurden verschiedene Varianten geprüft. Dabei stellte man fest, dass mit keiner Variante eine überzeugende und vollständig hindernisfreie Lösung erreicht werden kann. Dazu ist der Weg zu schmal, zu kurz und zu steil.

In Anbetracht der vorhandenen Zugänglichkeit der Bushaltestelle Gemeindehaus und des Gemeindehauses selbst via Birmenstorferstrasse und via Himmelrichstrasse verzichtet man auf eine geometrische Anpassung des Treppenweges und saniert stattdessen die Treppe und die Rampe. Zudem wird die Rampe nach Möglichkeit mit einem Handlauf ergänzt.

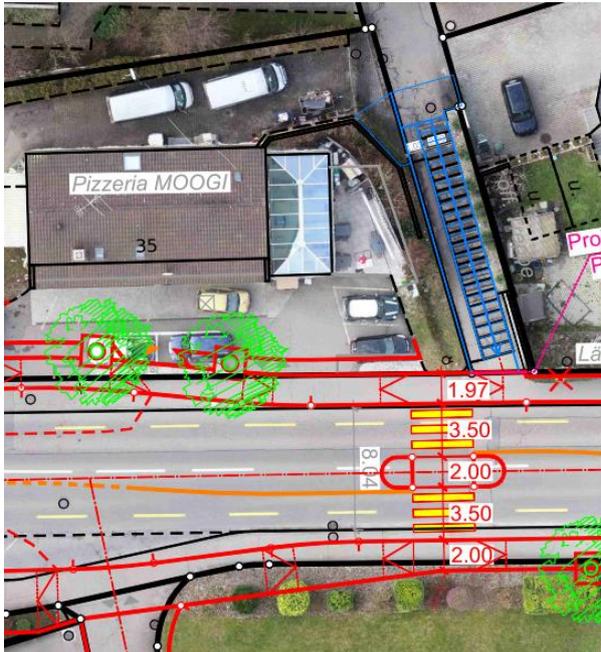
Badenerstrasse K 268 - Ersatz der Kanalisationsleitungen

Im Zusammenhang mit der Strassensanierung der K 268 werden die Abwasserhaltungen von KS 388 bis KS 389 sowie von KS 308 bis KS 309, welche einen ungenügenden Zustand aufweisen, durch eine neue Leitung ersetzt.

Übersichtsplan Bernardastrasse



Übersichtsplan Poststeig inkl. Haltestelle Gemeindehaus



Projektbeteiligte

Planer Rothpletz, Lienhard + Cie AG, Aarau

Zeitplan

Termin	Aktivität
Voraussichtlich 2027	Bauausführung in Zusammenhang mit der Sanierung der Badenerstrasse K 268